

II-2754 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1391 1.1
1985-05-31

A n f r a g e

der Abgeordneten KOPPENSTEINER, DEUTSCHMANN, Dr. PAULITSCH,
Dkfm. GORTON

und Kollegen

an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Sparmaßnahmen beim weiteren Ausbau der Südautobahn
im Bereich Twimberg - bis Klagenfurt.

Die Absicht des Bautenministers, den Straßenbau kosten-
günstiger und auch zweckmäßiger durchzuführen, entspricht
den Vorstellungen der Österreichischen Volkspartei.

Die vom Autobahnbau betroffene Bevölkerung Kärntens ist
jedoch insoweit verunsichert, als auch die Meinung vertreten
wird, daß bereits abgelöster Grund nicht beansprucht wird
und es zur Stornierung getätigter Rechtsgeschäfte kommen
könnte. Darüber hinaus wird befürchtet, daß zugesagte Lärm-
schutzmaßnahmen nicht getroffen werden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundes-
minister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Teilstücke der Südautobahn einschließlich allfälliger
Zubringer sollen gegenüber dem derzeitigen Stand der Planung
nicht errichtet werden?

-2-

- 2) Sollte dies der Fall sein, was geschieht mit dem bereits abgelösten Grund?
- 3) Sind Einsparungen bei bereits zugesicherten Lärmschutzmaßnahmen vorgesehen?
- 4) Wenn ja, um welche handelt es sich im Einzelfall?
- 5) Wann ist mit der Inbetriebnahme des Teilstückes Twimberg - St.Andrä zu rechnen?
- 6) Bis zu welchem Zeitpunkt wird das Teilstück St.Andrä - Griffen fertiggestellt sein?